



www.ff-holzhausen.at

JAHRESBERICHT 2024





Übung Löschtechnik



Friedenslichtaktion



Kommandofahrzeug



Einsatz: Überflutung

**INFORMATION ÜBER DIE
ERREICHBARKEIT
DER FF HOLZHAUSEN**

**NOTRUF
122**

FESTNETZ
07243 57 155-200
(Mittwoch 19:00 - 21:00 Uhr)

INTERNET
www.ff-holzhausen.at
www.facebook.com/FFHolzhausen
www.instagram.com/_feuerwehrholzhausen_

INHALT

Vorwort des Kommandanten.....3

Mitgliederbewegung.....4

 Personalstand.....4

 Stundenübersicht.....5

 Beförderungen.....5

 Lehrgänge.....5

Beschaffung LFA-Logistik.....6

 Fahrleistungs- und
 Betriebsstundenübersicht.....7

 Einsätze.....8

 Bericht Ausbildung.....10

 Aktivitäten.....13

 Jugendbericht.....16

Haben auch Sie Interesse, bei der Aktivmannschaft der Feuerwehr (ab 16 Jahren) oder der Feuerwehrjugend (ab 9 Jahren) dabei zu sein, melden Sie sich bitte unter

0676/7342610 (Kdt. Johannes Brandmayr)
oder **0660/6950325** (Kdt. Stv. Patrick Schönauer)

Wöchentliche Treffen: Sa. 14:00 Feuerwehrjugend, Mi. 19:00 Aktivmannschaft

**Sehr geehrte Holzhausenerinnen und Holzhausener,
liebe Gönner und Freunde der FF Holzhausen,
liebe Kameradinnen und Kameraden!**



Das vergangene Jahr 2024 brachte einige, zum Teil unerwartete, Änderungen für die FF Holzhausen mit sich. Anfang Februar ereilte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Bürgermeisters Andreas Ströbitzer. Mit Andi verloren wir einen Menschen, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr hatte, mit dem wir stets gut und konstruktiv zusammenarbeiteten und dessen freundliche, offene und hilfsbereite Art nicht nur seine Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, sondern sein gesamtes Amtsverständnis prägte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Mit der Wahl von Mag.^a Andrea Hubmer zur Bürgermeisterin von Holzhausen bekam nicht nur die Gemeinde, sondern auch die Feuerwehr eine „neue Chefin“. Nach sehr kurzer Einarbeitungszeit begannen bereits die ersten Gespräche und der Informationsaustausch zu den laufenden Projekten, insbesondere der Fahrzeugbeschaffung und damit zusammenhängenden Themen. Ich möchte mich für die bisher sehr wertschätzende Kooperation bedanken und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Von größeren Einsätzen blieb Holzhausen im Vorjahr verschont, diverse Unwetter und Starkregenereignisse erwischten das Gemeindegebiet zwar am Rande, die diesbezüglichen Einsätze hielten sich jedoch in Grenzen. Die „wespenfreundliche“ Witterung machte sich zwar mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl an Insekteneinsätzen bemerkbar, die Gesamtzahl der jährlichen Einsätze blieb aber trotzdem im üblichen Rahmen.

In die schleppend laufende Ersatzbeschaffung des inzwischen 34 Jahre alten Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung durch ein Löschfahrzeug-Logistik ist zumindest wieder ein bisschen Bewegung gekommen. Nach den langen Lieferzeiten für das Fahrgestell und die fahrgestellspezifischen Umbauten (insgesamt 22 Monate!), steht das Fahrgestell, ein MAN TGM 13.290, mit Jahresende 2024 bei der Fa. Seiwald in Oberalm bei Salzburg und wartet auf die Herstellung des Aufbaus. Die Fertigstellung soll voraussichtlich im dritten Quartal 2025 erfolgen. Im Dezember wurde im Gemeinderat die Beschaffung von insgesamt sieben Rollcontainern zur modularen Beladung des LFA-L beschlossen, die im Frühjahr 2025 geliefert werden sollen. Vielen Dank für die partnerschaftliche Abwicklung dieses Beschaffungsvorganges!

Mit dem Ersatz des LFB-A ist eine Änderung des Fahrzeugkonzeptes der FF Holzhausen verbunden. Ein Großteil der technischen Ausrüstung für Verkehrsunfälle etc. wurde auf das bestehende Tanklöschfahrzeug umgeladen und dieses entsprechend umgebaut. Fast zur Gänze in Eigenleistung wurde der Aufbau im Laufe vieler Stunden im Inneren völlig neu gestaltet, nur einige Restarbeiten wurden durch die Fa. Rosenbauer durchgeführt. Das große Ausmaß an Eigenleistung führte zu erheblichen finanziellen Einsparungen! Ich danke unserem Gerätewart Roland Ammer und seinem Team für die vielen geleisteten Stunden und den professionellen und hochwertigen Umbau unseres Tanklöschfahrzeuges!

Das Jahr 2025 wird viele Neuerungen in der Fahrzeug- und Gerätetechnik und damit auch großen Ausbildungsbedarf mit sich bringen. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden, insbesondere den Kommandomitgliedern, für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freue mich auf ein arbeitsreiches Jahr, an dessen Ende hoffentlich ein neues Fahrzeug im Feuerwehrhaus steht!

Euer Feuerwehrkommandant

HBI Johannes Brandmayr

MITGLIEDERBEWEGUNGEN 2024

Eintritte (1):



Julian Baumgartner

Übertritt in den Aktivstand (2):

Lukas Raab
Andreas Brandmayr (davor einsatzberechtigt)

Übertritt in den Reservestand (3):

Werner Baumgartner
Günter Schönauer
Wolfgang Konopitzky

Austritte (1):

Robin Gaal

PERSONALSTAND

Jugend 11 (7m / 4w)

Aktiv 60 (57m / 3w)

Reserve 8

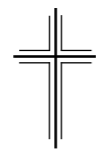
Einsatzberechtigt 3

Insgesamt: 82

Die Feuerwehr Holzhausen trauert um



Bürgermeister
Andreas Ströbitzer
† 02.02.2024



LM
Siegfried Mayer
† 26.03.2024



LEISTUNGSABZEICHEN JUGEND

FJ Wissenstest Gold:

Emma Bruckner

FJ Leistungsabzeichen Gold:

Kaylie Sue Cumberworth
Lukas Raab

FJ Wissenstest Bronze:

Fabian Berger
Julian Eder
Lorenz Roitmeier
Marcel Zechmeister

FJ Leistungsabzeichen Bronze:

Caidence Cumberworth
Marcel Zechmeister

BEFÖRDERUNGEN

Oberlöschmeister

Klaus Eichhorn

Löschmeister

Simon Hügelberger

Oberfeuerwehrmann

Benjamin Kraus
Andreas Poitingner

AUSZEICHNUNGEN

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille

Klaus Eichhorn

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille

Robert Moshammer

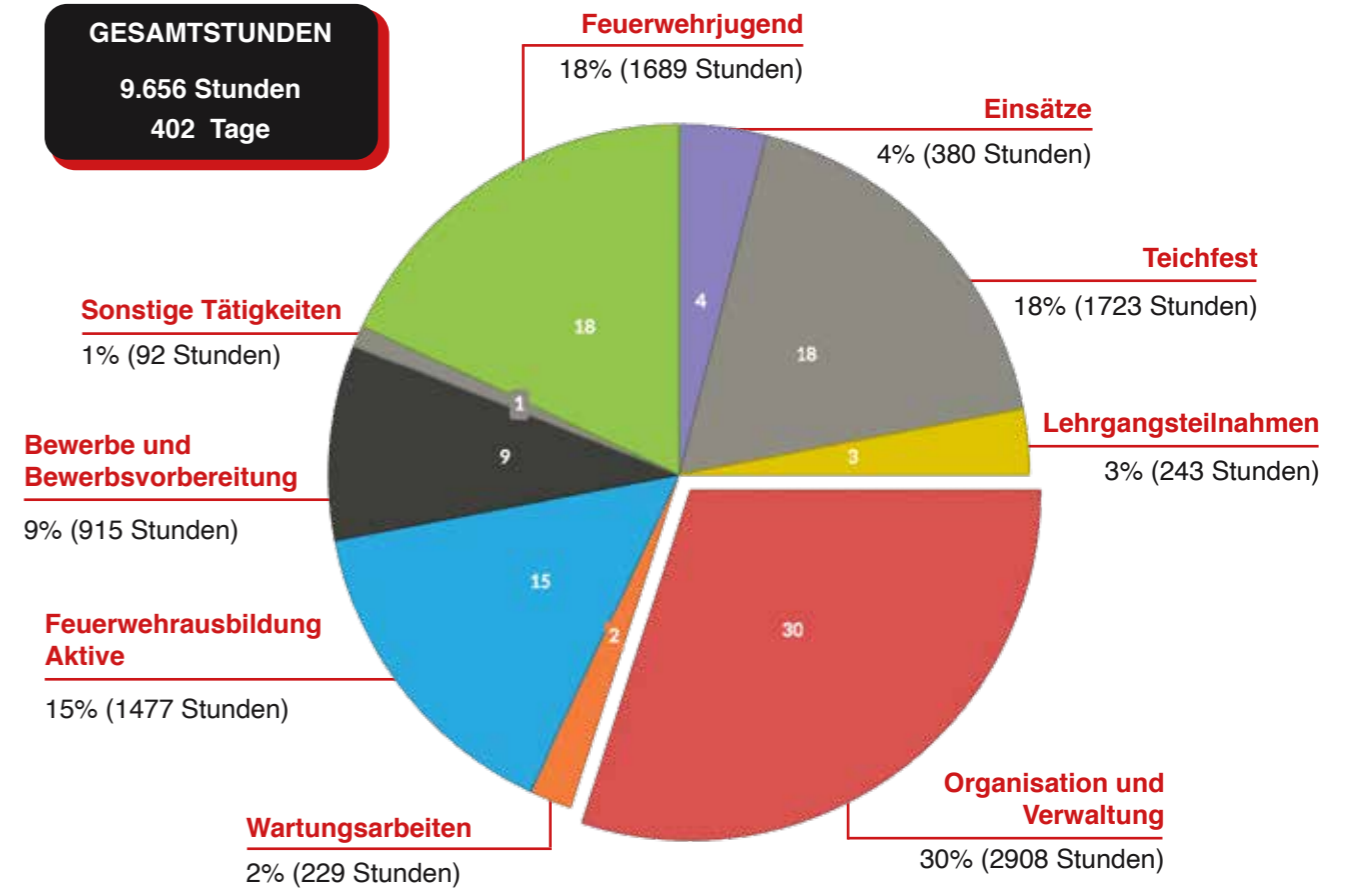
Feuerwehrbezirksverdienstmedaille 3. Stufe Bronze:

Philipp Bauer, Stefan Grosz, Martin Jungreithmayer,
Patrick Schönauer

Feuerwehrbezirksverdienstmedaille 2. Stufe Silber:

Michael Brandmayr, Johannes Brandmayr

LEISTUNGSÜBERSICHT MANNSTUNDEN



LEISTUNGSABZEICHEN AKTIVE

FW Leistungsabzeichen Silber:

Lena Biedermann
Amelie Köhrer
Simon Raab
Felix Thallinger

Bayrisches LA Stufe 1 Bronze:

Lena Biedermann
Andreas Poitingner

Bayrisches LA Stufe 4 Gold-Blau:

Siegfried Moshammer

LEHRGÄNGE 2024

Abschluss Truppführerausbildung:

Lena Biedermann, Amelie Köhrer, Simon Raab,
Felix Thallinger, Benjamin Kraus

Grundausbildung:

Michael Eder

Seminar Öffentlichkeitsarbeit:

Michael Eder

Maschinenlehrgang:

Benjamin Kraus

Sonderausbildung Absturzsicherung:

Siegfried Moshammer

Führungskräfte-Weiterbildung:

Johannes Brandmayr

Verkehrsregler-Ausbildung:

Felix Thallinger, Andreas Poitingner

Funk- und Führungsunterstützungslehrgang:

Andreas Poitingner, Lena Biedermann

BESCHAFFUNG DES NEUEN LÖSCHFAHRZEUGS - LOGISTIK

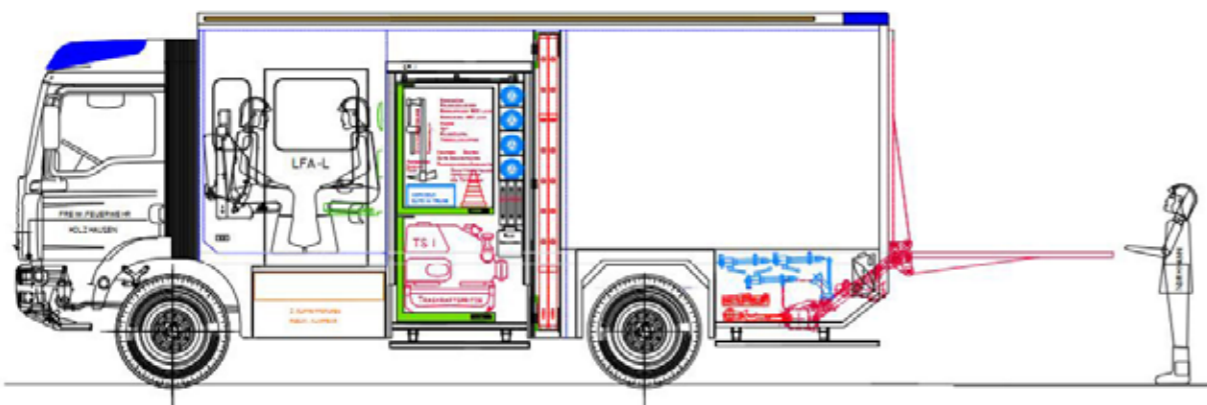
Im Fahrzeug- und Gerätewesen der FF Holzhausen bringt die laufende Beschaffung des LFA-L als Ersatz für das 34 Jahre alte Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A2) viele Veränderungen mit sich. Nach der sehr langen Lieferzeit für das Fahrgestell, ein MAN TGM 13.290 4x4, soll der Aufbau durch die Fa. Seiwald im dritten Quartal 2025 fertiggestellt werden. Dieses moderne Fahrzeug wird neben der Kernfunktion als Löschfahrzeug über einen Aufbau mit Ladebordwand zur modularen Beladung mit Rollcontainern verfügen und ist so flexibel auf verschiedene Einsatzmöglichkeiten anpassbar.

Um den modularen Einsatz des LFA-L zu ermöglichen, wurden im Dezember 2024 insgesamt sieben Rollcontainer bestellt, die im Frühjahr 2025 ausgeliefert werden sollen. Diese Rollcontainer bieten die Möglichkeit, je nach Einsatzszenario unterschiedlichste Ausrüstung wie Tauchpumpen, Stromerzeuger oder weitere Spezialgeräte auf das Fahrzeug zu laden. Im Einsatzfall werden diese Container vom LFA-L an die Einsatzstelle transportiert. Da das Logistikfahrzeug üblicherweise als zweites Fahrzeug ausrücken wird, bleibt ausreichend Zeit, die Beladung optimal an die jeweilige Situation anzupassen.

NEUES FAHRZEUGKONZEPT

Mit der Beschaffung des neuen LFA-L geht eine bedeutende Änderung im Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Holzhausen einher. Das neue Fahrzeug wird kein hydraulisches Rettungsgerät mehr beinhalten, daher wurde das hydraulische Rettungsgerät und vielerlei andere technische Ausrüstung, die bisher im LFB-A2 untergebracht war, auf das bestehende Tanklöschfahrzeug (TLF-A 2000) verlagert, das im Zuge dessen umfangreich umgebaut und zu einem TLFA-B 2000 (Tanklöschfahrzeug mit Bergeausrüstung) aufgerüstet wurde. Das bisherige LFB-A2 wird die restliche Laufzeit „nur“ noch als Löschfahrzeug mit Allradantrieb (LFA) geführt.

Das neu gestaltete TLFA-B 2000 wird künftig bei jeder Art von Einsatz – ob Brand- oder technischer Einsatz – als erstes Fahrzeug ausrücken und ist mit seiner umfangreichen Ausrüstung in der Lage, bei verschiedensten Einsatzszenarien effiziente Hilfe zu leisten.



UMBAU DES TLF-A 2000 ZUM TLFA-B 2000

Das Wort „Umbau“ liest sich einfach, jedoch steckt dahinter eine Menge Arbeit, die zu mehr als 90 % in Eigenleistung durch Mitglieder der Feuerwehr im Laufe mehrerer Monate durchgeführt wurde. Dies führte zu erheblichen Kosteneinsparungen, da letztendlich nur wenige Arbeiten am Aufbau durch die Firma Rosenbauer durchgeführt werden mussten.

Vom Ausbau einer der beiden Hochdruckhaspeln über die Änderung der Dachbeladung, die Anfertigung neuer Gerätehalterungen und die Neuordnung vieler Geräte, blieb im Inneren des Aufbaus fast nichts mehr im Originalzustand. Viel Planungsaufwand und Hirnschmalz wurden angewendet, um die Gerätelagerung so zu optimieren, dass letztendlich auch große Geräte wie das hydraulische Rettungsgerät mit Zubehör, ein Greifzug eine Schleifkorbtrage, ein Hebekissensatz und jede Menge Unterbaumaterial untergebracht werden konnten.

Zur Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten wurde ein Satz Milwaukee Akkuwerkzeuge (Schrauber, Säbelsäge, Winkelschleifer, Bohrhammer) eingebaut und ebenfalls ein Teil der Beleuchtungsgeräte auf die inzwischen sehr leistungsfähige

Akkutechnik umgestellt. Ein kompakter akkubetriebener Lüfter, der bereits vor zwei Jahren im Hinblick auf den Fahrzeugumbau beschafft wurde, wurde ebenfalls eingebaut und ersetzt das sehr große Vorgängermodell, das im Aufbau keinen Platz mehr fand.

Ein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die durch ihr Engagement, ihre Ideen und ihre handwerkliche Arbeit maßgeblich zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben. Mit dem schon sehnlich erwarteten neuen LFA-L und dem umgebauten TLFA-B 2000 wird die Feuerwehr Holzhausen bestens gerüstet sein, um den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu begegnen.

Zum Ende noch persönliche Worte des Gerätewarts Roland Ammer:

„Ich möchte mich bei allen bedanken, die bei diesem Umbau mitgewirkt haben, sowie mithilfe unsere gesamte Feuerwehr das ganze Jahr am Laufen zu halten. Ebenfalls bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist nicht alltäglich, unseren „Frontkämpfer“ mit dem Akkuschauber und der Flex zu bearbeiten.“

FAHRLEISTUNGS- UND BETRIEBSSTUNDENÜBERSICHT

Fahrzeuge	Kilometerleistung	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
TLFA-B 2000	416 km	125 l	Diesel
LFA	368 km	120 l	Diesel
KDOF	2.350 km	184 l	Diesel

Gerät	Betriebsstunden	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
Einbaupumpe TLF	10,0 h	-	Nebenantrieb
Tragkraftspritze	2,6 h	18 l	Benzin
Stromerzeuger 13,2 kVA	9,0 h	25 l	Benzin
Stromerzeuger 11 kVA	8,0 h	32 l	Benzin
Stromerzeuger Feuerwehrhaus 35kVA	1,5 h	-	Diesel
Stromerzeugeranhängers der Gemeinde für die Wasserversorgung 45kVA	28,0 h	-	Diesel



Einsatz Ölspur



EINSÄTZE (50)



Einsatz Brandmeldealarm



Einsatz Kellerüberflutung



Einsatz Wespennest



Einsatz Kellerüberflutung



Einsatz Vermurung



Bergung Reisebus



Ölspur



Einsatz überhitzte Ballenpresse



Einsatz Brandmeldealarm



Brandmeldealarm

BRANDEINSÄTZE (9)

- 5x Brandmeldeanlage TA
- 3x Brandsicherheitswache
- 1x Fahrzeugbrand

TECHNISCHE EINSÄTZE (41)

- 1x KFZ-Bergungen
- 1x Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall
- 9x Arbeiten nach Elementarereignissen
- 19x Insekten Reptilien
- 7x Einsätze auf Verkehrswegen
- 3x Pumparbeit
- 1x Lotsendienst



Abschluss Grundausbildung



Kappern

Brandübung



Schulung



Maschinistenausbildung



Motorsägenausbildung

Atemschutzleistungstest



Grundausbildung

AUSBILDUNG



Einsatzübung



Schulung hydraulisches Rettungsgerät



Schulung Gasspürgerät

BERICHT AUSBILDUNG

Für einen reibungslosen Ablauf bei Einsätzen ist eine gute vorhergehende Ausbildung unabdingbar. Daher wurden auch 2024 wieder etliche Stunden in Schulungen und Übungen investiert.

Aufgrund der veränderten Einsatztaktik und der geänderten Gerätelagerung lag ein großer Schwerpunkt in der Schulung am umgebauten Tanklöschfahrzeug mit Bergeausrüstung.

An zahlreichen Mittwochen wurden u.a. die Themen rund um Atemschutz, Hebekissen, Verkehrsunfälle sowie Brandeinsätzen behandelt. Die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren wurde u.a. bei einer gemeinsamen Einsatzübung im Gemeindegebiet als auch bei Übungen gemeinsam

mit dem Roten Kreuz Marchtrenk sowie dem Samariterbund Alkoven vertieft.

Insgesamt sechs Mitglieder konnten im Jahr 2024 die Truppführerausbildung am Bezirk abschließen. Die bewährte gemeinsame Grundausbildung mit den Feuerwehren Kappern, Marchtrenk und Weißkirchen wurde ebenso wieder durchgeführt.

Bei den Leistungsbewerben wurden u.a. drei Bayerische Leistungsabzeichen sowie vier silberne Abzeichen am Landesbewerb erreicht.



Brandübung



Schulung Löschtechnik



Geräteschulung



Einsatzübung Verkehrsunfall



Übung Kellerbrand



Technische Übung



Übung Atemschutznotfall



Feuerwehrausflug - KTM



AKTIVITÄTEN



Frühstücken (Teichfest)



Teichfest Aufbau



Bewerb Kappern

Ausflug Burg Burghausen



30er Simon Hügelsberger



Teichfest



AKTIVITÄTEN

Verpflegung Friedenslicht (Schnitzelteam)



Bewerbsgruppe

Teichfest



Teichfest Aufbau



Teichfest



Ausflug Burg Burghausen



Maiandacht





Jugend bei der Flurreinigungsaktion der Gemeinde

Jugendbewerb

Friedenslichtaktion

FEUERWEHR JUGEND



Verleihung Jugendleistungsabzeichen Gold



Jugendleistungsabzeichen Gold



Ferienpassaktion



Jugendlager Steinerkirchen an der Traun



Ausflug Wenschitz



Jugendstunde



Ferienpassaktion

BERICHT FEUERWEHRJUGEND

Für die Feuerwehrjugend Holzhausen ging mit 2024 wieder ein aufregendes Jahr zu Ende. Zahlreiche Aktivitäten über das Jahr verteilt ließen keine Langeweile aufkommen. Dabei wurden insgesamt 1689 Stunden von den Betreuern und Jugendlichen investiert.

WISSENSTEST

Ein Fixpunkt im Jahr ist auch 2024 der Wissenstest gewesen, der dieses Mal in Sipbachzell ausgetragen wurde. Dabei wurden vier bronzene und ein goldenes Wissenstestabzeichen von den Jugendlichen erreicht.

JUGENDLEISTUNGSABZEICHEN GOLD

Zwei der Jugendgruppenmitglieder nahmen nach intensiver Vorbereitung am 6. April am Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich teil. Dieses Abzeichen ist die höchste Stufe der Ausbildung in der Jugendgruppe und enthält bereits viele Elemente aus der Grundausbildung für den Aktivdienst. In verschiedenen Stationen wurde umfangreiches Wissen und Können vom technischen Einsatz, Erste Hilfe bis hin zur Löschgruppe abgeprüft. Mit Stolz durften Kaylie Cumberworth und Lukas Raab ihr Abzeichen entgegennehmen.

LEISTUNGSBEWERBE

Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es gleich weiter mit den Vorbereitungen für die kommenden Leistungsbewerbe. Die Hindernisbahn wurde aufgebaut und es konnte wieder fleißig trainiert werden. Nach dem Vorbereitungsbewerb in Fischlham folgte der Abschnittsbewerb in Giering-Rappersdorf. Bei diesem wurde die Jugendgruppe in der Wertungsklasse 1 mit zwei Pokalen für ihre Leistungen belohnt. Nach diesem erfolgreichen Wettbewerbsergebnis startete die Gruppe mit neuer Motivation in die Vorbereitungen für den anstehenden Bezirksbewerb in Sipbachzell. Die Ergebnisse brachten der Gruppe zwei bronzene Leistungsabzeichen. Mit vielen tollen Leistungen und wieder neuen Erfahrungen ging die Bewerbungssaison für 2024 zu Ende.

SONSTIGE AUSBILDUNGEN

Trotz der alljährlichen Fixpunkte, wie Bewerbe und Wissenstest, verbrachte die Gruppe einige Zeit mit vielfältigen Ausbildungspunkten. Neben der theoretischen Erklärung eines Löschangriffes wurden auch viele praktische Übungen durchgearbeitet, in denen die Jugendlichen Erfahrungen mit den verschiedenen Gerätschaften, wie hydraulisches Rettungsgerät, Tragkraftspritze oder Funkgeräten sammeln konnten und somit eine solide Ausbildungsgrundlage für die weitere Feuerwehrlaufbahn erhielten.



Ferienpassaktion



Jugendlager



Gerätekunde



Jugendbewerb



Jugendlager



Bewerbssaison Ende



Jugendlager



Jugendbewerb



Jugendleistungsabzeichen Gold

JUGENDLAGER

Eines der wohl größten Highlights in der Zeit als Jugendfeuerwehrmitglied stellen die Bezirksjugendlager dar. Die Jugendgruppen des Bezirkes Wels-Land schlugen für vier Tage ihre Zelte am Sportplatz in Steinerkirchen an der Traun auf, um ein Wochenende voller Action, Spaß und Teamgeist zu erleben.

Donnerstag

Nachdem das Auto voll beladen wurde, konnte am frühen Nachmittag nach Steinerkirchen aufgebrochen werden. Dort angekommen, wurde bei heißen Temperaturen das Feuerwehzelt aufgebaut. Nach einer kurzen Verschnaufpause fand als traditioneller Start in das Wochenende die feierliche Eröffnung des Lagers mit zahlreichen Ehrengästen statt. Nach der Nachtwanderung war schlussendlich auch jeder noch so Muntere reif fürs Bett.

Freitag

Neben dem Maislabyrinth, und dem Bootfahren auf der Traun stand ein Besuch im Freibad Lambach am Programm.

Samstag

Am Samstag waren die Jugendgruppen vorwiegend am Zeltplatz, galt es doch bei den verschiedensten Stationen der Lagerolympiade die Geschicklichkeit und den sportlichen Ehrgeiz unter Beweis zu stellen.

Am Nachmittag bereiteten sich die einzelnen Feuerwehren dann auf den großen Abend vor, die Miniplaybackshow.

Vor den neugierigen Augen ihrer Eltern, Freunde und der Feuerwehrkameraden gaben die Jugendlichen im voll gefüllten Festzelt ihr Bestes.

Sonntag

Nach einer Feldmesse war dann das spannende Wochenende auch schon wieder vorbei und die Reise ging wieder nach Hause. Das wohl mit größter Freude erwartete Reinigen des Zeltes stand jedoch am Programm. Mit ausreichend Teamgeist und Mithilfe aus der Aktiv-Mannschaft war aber auch das schnell bewältigt und so konnten die Jugendlichen nach einer Stärkung wieder nachhause zurückkehren.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Auch dieses Jahr wurde wieder die Ferienpassaktion der Gemeinde Holzhausen unterstützt. Bei den hochsommerlichen Temperaturen wurden an verschiedenen Stationen unter anderem die Schleifkorbtrage geübt, ein spielerischer Löschangriff im Feuerwehrhaus durchgeführt und das Feuerwehrauto um die Wette gezogen. Für Abkühlung sorgte das Wasserfußball sowie der Einsatz des Überdrucklüfters. Das Highlight des Tages stellte eine Feuerlöscherübung dar, wo die Kinder ein echtes Feuer mit einem Handfeuerlöscher bekämpfen durften.

Als Belohnung für das erfolgreiche Jugendjahr und der tatkräftigen Unterstützung am Teichfest wurde der Schokoladenmanufaktur Wenschitz in Allhaming ein Besuch abgestattet. Dort verköstigten sich die Jugendlichen mit Pralinen und anderen leckeren Naschereien und erfreuten sich an verschiedenen Mini-Spielen, die durch die Tour führten.

Als endgültiger Abschluss für das Jahr 2024 fand die Friedenslichtaktion statt, wobei die Jugendlichen schon ab 6.30 unterwegs waren, um das Licht aus der Gemeinde Pichl bei Wels abzuholen. Später wurde das Licht gemeinsam mit den Aktiven an alle Einwohner der Gemeinde verteilt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR **HOLZHAUSEN**

In unserem Jahresbericht finden Sie viele Informationen zu Einsätzen, Ausbildung, Aktivitäten und Jugendarbeit der Feuerwehr Holzhausen. Zur Finanzierung unseres Feuerwehrbetriebes stehen uns ein Budget der Gemeinde sowie die Erlöse unserer Veranstaltungen zur Verfügung. Zusätzlich freuen wir uns über jede unterstützende Spende. Sie können mittels Online Banking App den QR Code scannen oder direkt auf unten stehenden IBAN überweisen. Jeder Betrag hilft uns bei der Finanzierung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Vielen Dank!

Kontodaten:

Freiwillige Feuerwehr Holzhausen
IBAN: AT02 3468 0000 0825 1241
BIC: RZOOAT2L680



TEICHFEST
2025:
11. - 13. JULI

Weitere Bilder von Übungen,
Einsätzen und Veranstaltungen unter:
www.ff-holzhausen.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Kdt. HBI Johannes Brandmayr

Fotos: FF Holzhausen



www.instagram.com/_feuerwehrholzhausen_
www.facebook.com/FFHolzhausen